



GROßSCHWEIDNITZ

Ortsblatt

Februar 2010 Jahrgang 2

**Erfolgreiche
Sportler der
SG Medizin
Seiten 2 + 3**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz 02708 Großschweidnitz E.-Thälmannstr. 63

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Großschweidnitz Anders, Jons

Allgemeine Öffnungszeiten d. Gemeindeverwaltung: Mo. - Di. 8 - 12 Uhr, Mi 8 - 12 + 13 - 18 Uhr, Do. 8 - 12 + 13 - 17 Uhr, Fr. Geschlossen

Gratulation den Senioren der Gemeinde
Großschweidnitz im Februar

Frau Marianne Schneider

18.02.2010 zum 75. Geburtstag

Frau Margot Schneider

07.03.2010 zum 70. Geburtstag

Die nächste Gemeinderatsitzung findet am **24.02.2010, 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum, Ernst-Thälmann-Str. 63, statt.

Hinweis zur Beachtung

Werte Einwohner, wir möchten Sie auf folgendes aufmerksam machen:

Das Einbringen von Schnee in Wasserläufe ist nicht gestattet. Das Verkippen bzw. Hineinschieben der Schneemassen führt zu Abflussproblemen im Fließgewässer; insbesondere bei Querbauwerken entsteht ein erhebliches Gefahrenpotential.

An Wehrbetreiber ergeht erneut der Hinweis, dass eine Eisfreihaltung der Wehranlagen durch Schützenbewegung unzulässig ist, weil auf Grund der dadurch hervorgerufenen Wasserstandsschwankungen die Gefahr von Eisaufbruch und Eisabgang / Eisversatz besteht.

Seniorenverein e. V.

Februartermin des Seniorenvereins:

Wir laden recht herzlich unsere Senioren und Seniorinnen am Rosenmontag, den 15. Februar 2010, um 14.00 Uhr in den Seniorenraum im Gemeindezentrum ein.

Wir freuen uns auf Ihr kommen.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr

Am 09.01.2010 fand das 4. Weihnachtsbaumbrennen, aber das erste unter der Regie des Feuerwehrvereins, auf dem Gelände des Gemeindezentrums statt, und wir konnten erfreulicherweise feststellen, dass uns viele Gäste besuchten und einige auch ihren Weihnachtsbaum dem Feuer opferten. Dafür gab es auch einen Glühwein gratis. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder so erfolgreich ist. Diese Veranstaltung werden wir aber anders benennen, da es ja seit neusten unter Müllverbrennung gehandelt wird. Beköstigt wurden die Gäste mit Bratwurst und Glühwein oder Tee vom Verein der FFW. Für die musikalischen Töne sorgte „Die Musikkiste“.

Dafür allen Beteiligten und Helfern, welche trotz Kälte mehrere Stunden zum Wohl der Gäste ausgeharrt haben, nochmals besten Dank.



Da wir ja dieses Jahr mal mit viel Schnee, zum Glück unserer Kinder, gesegnet wurden, haben sich zwei Kameraden der FFW gedacht: Warum soweit laufen, zu einen angelegten Rodelhang, den man eigentlich nicht wirklich zu diesen besagten Zweck nutzen kann. Es sprechen viele Gründe gegen die Nutzung als solchen. Wir eröffnen einen neuen Rodelhang, wo auch die Kinder ihren Spaß haben. Gesagt, getan und schon war es geschehen und der Hang neben dem neuen Fußballhäusel wurde als Rodelhang eröffnet und zeigte reichlich Zuspruch wie es auch auf den Bildern zu sehen ist. Als es dann noch was heißes für Jung und Älter durch die mitgebrachten Getränke von den Eltern gab, war der Rodelhang perfekt.



Natürlich möchten wir nicht vergessen, uns bei den Fußballern der SG Medizin, welche uns den Strom zum wärmen der Getränke kostenlos bereitgestellt haben zu bedanken.

Auch dieses Jahr möchten wir den Aufruf an alle interessierte Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahre, sich doch mal bei der FFW zu melden, aufrecht erhalten. Aber auch die Eltern sind hiermit angesprochen, um mit den Kindern über diese Problematik zu reden. Vielleicht können wir bald auf den einen oder anderen Jugendlichen in unseren Reihen zählen.

Tschernobylkinder

Wieder ist ein Jahr vorüber und die Vorbereitungen für den Aufenthalt der Tschernobylkinder bei uns sind schon im vollem Gange. Für Informationen möchten wir gern unser "Ortsblatt" nutzen und Sie in den nächsten Ausgaben informieren.

Die Tschernobylkinder kommen voraussichtlich vom 03.-28.07.2010 zu uns.

War es im vorigen Jahr die Freude darüber, dass die Kinder überhaupt reisen durften, so begrüßen wir dieses Jahr weitere Lockerungen von Seiten der Weißrussischen Regierung.



Es können Kinder bis zum 18. Lebensjahr, auch mehrmals zu uns reisen. Auf diese Weise freuen sich einige Gasteltern, dass sie erneut "ihr" Kind erleben und somit doch ein Stück Entwicklung mit verfolgen können. Wir werden ca. 15 Kinder und 2 Betreuer einladen.

Jeden Morgen von Montag bis Freitag wird der Treffpunkt wieder das Gemeindezentrum sein.

Wir Mitglieder des Tschernobylhilfevereins werden wie bisher ein tolles Veranstaltungsprogramm aufstellen.



Natürlich würden wir uns sehr über Unterstützung freuen. Gasteltern können sich noch melden, Sach- und Geldspenden werden gern angenommen. Dazu zählen wir einen selbstgebackenen Kuchen, Obst, Gemüse, Bekleidung u.v.m.. Anfragen oder Absprachen hierzu können getroffen werden unter der

Telefonnummer: 03585 / 400 270

In dieser Zeit freuen wir uns auch über Besuche von Interessenten zu unserem Kinderfest, welches wir immer zu Beginn des Aufenthaltes der Gäste durchführen.

Für alle Zuwendungen sind wir dankbar. Zu gegebener Zeit werden wir wieder über aktuelle Vorbereitungen und die Veranstaltungen berichten.

Bettina Prüs

KiTa - Notizen

Unsere Kinder bereiteten sich bereits im letzten Jahr auf die Vogelhochzeit vor, die alljährlich nach dem alten Brauch am 25. Januar gefeiert wird. Dazu stellen wir in unseren Garten einen Vogelfutterbaum und natürlich auch ein Vogelhäuschen auf. In den einzelnen Gruppen wurden verschiedene Leckereien (aus Streufutter und Kokosfett) für unsere gefiederten Freunde vorbereitet, z. B. Meisenknödel, Futterringe und Nusschalen, aber auch mit Sonnenblumenkernen gespickte Äpfel. Diese hängten die Kinder bei ihren Aufenthalt im Garten an die Futterstellen und beobachteten die Vögel. Im neuen Jahr haben wir eigrig weiter gefüttert und die Gruppenzimmer für die Vogelhochzeit geschmückt. Natürlich wurde mit den Kindern auch über die Herkunft und die Bedeutung des Brauchs gesprochen, sowie das Lied von der Vogelhochzeit mit seinen vielen Strophen eingeübt. Soviel Eifer belohnten die Vögel am 25.01.2010 mit kleinem Naschwerk, welches bei unserer Vogelhochzeitsfeier sehr willkommen war. Nun arbeiten alle fleißig daran, dass unsere Kita für den Fasching am 16.02.10 zu einem Dschungelhaus wird.

SG Medizin Großschweidnitz



Fußballer halten nur kurzen Winterschlaf

Ein Blick zurück...

Kurz vor Weihnachten haben wir uns mit einem wichtigen 1:0-Sieg gegen den SV Reichenbach verabschiedet. Die Pause war nur kurz, denn schon am 7. Januar baten unsere Trainer Michael Litzke und Thomas Papert zur ersten Trainingseinheit. Seitdem wurde, bedingt durch die Witterung, vor allem im konditionellen Bereich gearbeitet. Wir waren beim 10. Sparkassen-Cup, einem Hallenturnier, in Bernstadt und wurden dort unter acht Vertretungen guter Vierter. Am Wochenende 28.-31. Januar waren wir in der Tschechei zum Trainingslager und spielten in Liberec. (nach dem Redaktionsschluss). Wenn Sie das Ortsblatt in der Hand halten, bereiten wir uns gerade auf das erste Punktspiel im Jahr 2010 vor. Die Zweite von Budissa Bautzen wird unser Gast sein...

2. Großschweidnitzer Fußballturnier

Am 24. Januar hatten wir zu vier Hallenturnieren eingeladen. Es war ein sportlicher und auch wirtschaftlicher Erfolg.

Am Morgen spielten die D-Junioren und gewannen das Turnier.

1. SpG Großschweidnitz / Obercunnersdorf I
2. Schönbacher FV
3. FSV Oppach
4. SpG Großschweidnitz / Obercunnersdorf II

In der Mittagszeit stritten die Damen im „Heidorn's Torten-Cup“ um die süßen Preise.

Auch hier waren unsere Mannschaften erfolgreich.

1. Medizin Großschweidnitz I
2. SG Horken Kittlitz
3. Medizin Großschweidnitz II
4. TSV Herwigsdorf

Torschützenkönigin im Stechen mit drei weiteren Spielerinnen (je zwei Treffer): Anne Klippe (Medizin Großschweidnitz) Beste Spielerin: Sarah Stark (Medizin Großschweidnitz) Beste Torfrau: Franziska Gliesing (Kittlitz)



Die siegreiche Damenmannschaft

Am frühen Nachmittag kämpften die „Ältesten“, die Ü40, um den „Landskron - Cup“.

Trotz großen Bemühens mussten unsere Männer die Überlegenheit von Lawalde und Kubschütz anerkennen.

1. TSG Lawalde
2. SG Kubschütz
3. Medizin Großschweidnitz
4. VfB Zittau

Torschützenkönig und bester Spieler: Jörg Schmidt (Lawalde)

Bester Torwart: Roland Pietschmann (Kubschütz)



Chef des Autohauses Löbau, Jörg Kaufmann und Abt.-Ltr. Günter Arnold ehren den Torschützenkönig Martin Berndt, Kapitän unserer Ersten

Beim Hauptturnier um den „Autohaus-Löbau-Pokal“ wurde unsere Bezirksklassenvertretung gegen die, in tieferen Klassen spielenden, Gegner ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann ohne Punktverlust.

1. Medizin Großschweidnitz I
2. Blau-Weiß Obercunnersdorf
3. Medizin Großschweidnitz II
4. FSV Eibau
5. TSG Lawalde

Torschützenkönig: Martin Berndt (Medizin Großschweidnitz)

Bester Torwart: Marcel Buchholz (TSG Lawalde)

Bester Spieler: Sven Chojna (Eibau)



Ralph Sebastian (Lawalde) mit dem Landskron-Fass und Abt.-Ltr. Fußball Günter Arnold

Wir verlieren den Humor nicht und lachen über Fußballerwitze:

Beim Abgang tritt der Stürmer auf eine Schnecke und zermalmt sie mit dem Fußballschuh.

Fragt sein Mitspieler: „Was hast Du denn gegen das kleine Tier?“

„Die hat mich schon die ganzen 90 Minuten über verfolgt!“

und ein Blick voraus.....

Die Heimspiele unserer Männermannschaften bis zum nächsten Ortsblatt

- | | |
|----------------|---|
| 1. Mannschaft: | 14. Februar - 14.00 Uhr
Budissa Bautzen II |
| | 14. März - 14.00 Uhr
VfB Zittau |

- | | |
|---------------|---|
| 2. Mannschaft | 28. Februar - 14.00 Uhr
Schönau-Berzdorf |
|---------------|---|

Die Junioren haben noch Winterpause

Ansonsten informieren Sie sich bitte auf: Homepage SG Medizin Großschweidnitz:

www.medizin-grossschweidnitz.de

(Zugänglich auch über einen Link auf der Homepage der Gemeinde Großschweidnitz)

Homepage Oberlausitzer Fußballverband: www.oberlausitzer-fussballverband.de

Ihr Reginald Lassahn

SG Medizin - Kegler

Vereine treffen sich nach Weihnachten auf der Kegelbahn

Das Vereinsleben in der Gemeinde wächst weiter. Die Kegler hatten nach den Festtagen auf die Kegelbahn eingeladen und fanden damit großen Anklang auch bei den anderen Vereinen im Ort. Die Fußballer stellten die größte "Gastfraktion", aber auch die Schützen und der Waldhausverein waren vertreten. Keglerchef Jürgen Ziesche freute sich: "Was vor zehn Jahren als kleiner Familientreff der Kegler begann, hat sich zu einem großen Ereignis für das ganze Dorf ausgeweitet."

Über 100 Kinder, Jugendliche, Männer und Frauen aller Altersklassen kamen zum sportlichen Wettkampf. Vierzig Kugeln wurden geschoben. Die Wertung erfolgte getrennt nach aktiven Keglern und Hobby-sportlern.



Aktive Kegler:

Jugend

1. Platz Müller, Sven 187
2. Platz Brandt, Peter 114

Herren

1. Platz Weist, Holger 249
2. Platz Worch, Kevin 249
- nach "Stechen" 57/50
3. Platz Pillack, Ullrich 239
4. Platz Weist, Marce 1234
5. Platz Kabisch, Sandro 232
- Heine, Manfred 232

Damen

1. Platz Jänchen, Annett 233
2. Platz Reinhardt, Ilona 224
3. Platz Dubiel, Monique 219
4. Platz Hiller, Inge 216
- Hiller, Regina 216
5. Platz Rothe, Dorit 206

Hobbysportler:

Jugend

(Nichtakt. Kegler)

1. Platz Jänchen, Toni 152
2. Platz Düring, Nick 142
3. Platz Lautenbach, Anne 135
4. Platz Schneider, Bruno 134
5. Platz Konietzny, Lisa 132

Herren

1. Platz Herzog, Hartmut 233
2. Platz Militzer, Jörg 233
3. Platz Linke, Walter 220
- Baum, Torsten 220
4. Platz Worch, Roland 217
5. Platz Karraß, Wolfram 212

Damen

1. Platz Lautenbach, Silke 190
2. Platz Litzke, Käthe 177
3. Platz Heinze, Sabine 176
4. Platz Hiecke, Anke 172
5. Platz Karraß, Sophie 171

Gewonnen haben letztlich aber alle durch die gemeinsame, gesunde und aktive sportliche Betätigung.



3. Sieg in Folge durch die Medizin-Kegler

Nach Turniersiegen in Hoyerswerda und Neugersdorf wurde von der 1. Herrenmannschaft in der Ostsachsenliga auch das Heimturnier gewonnen. Vor vielen Fans und bei toller Atmosphäre konnte damit die zurückeroberte Tabellenführung weiter ausgebaut werden. Es spielten:

Einzelergebnisse	
Sandro Kabisch	935 Holz
Ullrich Pillack	915
Sven Pillack	884
David Worch	869
Frank Schumann	859
Bernd Hutnik	843

Mannschaftsergebnisse	
SG Medizin Großschw. I.	5303 Holz
SC Hoyerswerda I.	5262
KSV 90 Neugersdorf I.	5230
SV 1896 Großdubrau I.	5202
TSG KW Boxberg/WSW I.	5180
ISG Hagenwerder I.	5162

Mannschaft	Tabellenstand
SG Medizin Großschw. I.	38 Punkte
SC Hoyerswerda I.	34
KSV 90 Neugersdorf I.	33
SV 1896 Großdubrau I.	25
TSG KW Boxberg/WSW I.	32
ISG Hagenwerder I.	27

1. Herrenmannschaft



Hinten: David Worch, Frank Schumann
Mitte: Carsten Jahn, Holger Weist, Ullrich Pillack
Vorn: Sandro Kabisch, Sven Pillack, Bernd Hutnik

Die Seniorenmannschaft konnte durch einen Auswärtssieg in Wehrsdorf ebenfalls die Tabellenführung ausbauen und liegt damit mit 43 Punkten vor dem SV Ziphona Zittau mit 39,5 Punkten.

Beide Mannschaften hoffen darauf, nach den noch verbleibenden 3 Turnieren Ende März an der Tabellenspitze zu stehen und damit Staffelsieger zu werden.

Bei den in Reichenbach, erstmals im großen Landkreis Görlitz, ausgetragenen Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend erspielten die Starter der Medizin in der Klasse U 18 folgende Topergebnisse:

Kreismeister männlich:
Marcel Weist mit 438 Holz
Vize-Kreismeister:
Kevin Worch mit 395 Holz.
Kreismeisterin weiblich
Monique Dubiel mit 394 Holz.
In der Klasse U14 männlich nahmen Felix Neumann und Sven Müller als Nachwuchskegler erfolgreich teil.

Die 2. Herrenmannschaft konnte mit Platz 3 beim letzten Punktspiel in Ushmannsdorf als Aufsteiger der letzten Saison in die Kreisliga den dortigen Klassenerhalt vorzeitig sichern.

Aktuelle Ergebnisse sind auf unserer neuen Internetseite zu finden:
www.sgmedizingrossschweidnitz.de

Gottesdienste in der Kirche Großschweidnitz

„Wir laden herzlich ein“

Freitag, 05. Februar, 17.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 14. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst
Freitag, 19. Februar, 17.00 Uhr Kath. Gottesdienst
Sonntag, 28. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst



Schützengesellschaft
Großschweidnitz e.V.

11.02.2010 - 19.°° Uhr
Mitgliederversammlung

06.03.2010 - 17.°°
Jahreshauptversammlung

Öffnungszeiten des
Vereinschießstandes

jeden Freitag 19.°° - 23.°° Uhr
Sportliches Schießen und gemütliches
Beisammensein auf dem
Vereinschießstand,
fällt der Freitag auf einen Feiertag,
wird am vorherigen Tag geschossen.

Groß- und Kleinkaliberschießen
jeden 1. Sonnabend des Monats
06.03.2010 - Schießanlage PSG Löbau
ab 14.°° Uhr

Sie können uns auch im Internet unter
www.sg-grossschweidnitz.de
besuchen.

Einladung zur Tagung

»Landwirtschaft im Spannungsfeld von
Gewässer-, Boden- und Hochwasser-
schutz«

22. 02. 2010, Dresden-Pillnitz, Fachschule
für Gartenbau

*Eine Veranstaltung in der Reihe
»Umwelt und Landwirtschaft« im Rahmen
des Zukunftsforums Landwirtschaft*

Umweltschutz ist eine zentrale gesell-
schaftliche Aufgabe. Der Freistaat
Sachsen hat beim Gewässer-, Boden- und
Hochwasserschutz wirkungsvolle Strate-
gien entwickelt, die Umwelt zu bewahren
und gleichzeitig die Lebensbedingungen
der Menschen zu verbessern. Wie eng da-
bei die Wirkungszusammenhänge sind
und wie wichtig der Beitrag des Menschen

ist, wird immer deutlicher. Die enge Ver-
knüpfung zeigt sich insbesondere bei der
Entwicklung von Gewässern, im Umgang
mit Hochwasserereignissen oder bei Maß-
nahmen zum Schutz des Bodens.

Insbesondere die Landwirte können
entscheidend zur Bewältigung dieser zen-
tralen gesellschaftlichen Aufgaben bei-
tragen. Zunehmend lohnen sich die Be-
mühungen auch in finanzieller Hinsicht,
wie z. B. durch die europäische Agrar-
förderung.

In der Tagung zeigen Experten aus Europa,
Deutschland und Sachsen die bestehenden
und künftigen Anforderungen an die
Landwirte auf. Darüber hinaus werden
Anregungen zu konkreten Handlungs-
möglichkeiten für die Landwirtschaft im
Spannungsfeld von Gewässer-, Boden-
und Hochwasserschutz gegeben und dis-
kutiert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist
kostenfrei. Aus organisatorischen Grün-
den bitten wir Sie um Anmeldung bis zum
17. 2. 2010. Bitte teilen Sie uns auch mit,
an welchem Forum (Gewässerschutz, Bo-
denschutz und/oder Hochwasserschutz)
Sie teilnehmen möchten.



Ansprechpartner
Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Abteilung Wasser, Wertstoffe
Roland Dimmer ·
Zur Wetterwarte 11 ·
01109 Dresden-Klotzsche
Telefon: + 49 351 8928-4315 ·
Fax: + 49 351 8928-4099
Mail: Roland.Dimmer@smul.sachsen.de
Ort der Veranstaltung
Fachschule für Gartenbau
Söbrigener Str. 3a
01326 Dresden-Pillnitz

Da Lacht Der Oberlausitzer

"Chef, darf ich heute zwei Stunden
früher Schluss machen? Meine Frau
will mit mir einkaufen gehen."

"Kommt ja überhaupt nicht in Frage,
Schulze!"

"Vielen Dank Chef, ich wusste, Sie
würden mich nicht im Stich lassen."

Kommt ein Bassist aufgeregt in das
Musikgeschäft: "Also, der Kontrabass,
den Sie mir gestern verkauft haben, den
können Sie gleich wiederhaben.
Da ist ja bei jeder Saite ein anderer Ton
drauf!"

"Wie lief denn heute Deine Führer-
scheinprüfung?"

"Leider bin ich durchgefallen. Ich habe
einen Geisterfahrer überholt."

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Großschweidnitz
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle
sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen)
Bürgermeister J. Anders
Fotos:
Gemeindeverwaltung, aus dem Fundus der Vereine,
Werbeagentur Media-Light
Redaktion, Satz, Gestaltung und Anzeigenteil :
Werbeagentur Media-Light Löbau
Büro für Text- und Anzeigenannahme:
02708 Großschweidnitz, Ziegeleiweg 7c
Tel.: 0 35 85 / 40 19 67 Fax: 46 88 87
E-Mail: Media-Light-Loebau@gmx.de
Auflagenhöhe: 600 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich, in der 2. Woche
Verteilung: kostenlos an die Haushalte der
Gemeinde Großschweidnitz
Gültig ist die Preisliste vom 01.06.2009
Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt
die Werbeagentur Media-Light keine Gewähr.
Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle
und technische Fehler.
Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Anzeigen

Getränke STOP
immer günstig nachtanken

Karsten Jentsch

Ernst-Thälmann-Straße 54 • 02708 Großschweidnitz
Tel.: 03585 404275 • Fax: 03585 404277

Party-Service
Kalte und warme Speisen Getränke auf Kommission

Pellet-Kaminöfen

Kleinhenz
Ebersdorfer Weg 4
02708 Großschweidnitz
Telefon 03585 832829
Fax 03585 481836
eMail info@kleinhenz-shop.de

**his zu
17%
REDUZIERT
plus 1000 EUR
Förderung
vom Staat
möglich**

Wirkungsgrad ca. 80%
Umweltfreundlich
CO² neutral
Staubstoffarm
Geringe Einbaukosten
Benutzerfreundlich
Fernbedienung (optional)
Wasserführend (optional)

www.kleinhenz-shop.de
BAFA Förderung für EDILKAMIN Pelletöfen bis 1000 EUR